



Übungen zu Reelle algebraische Geometrie I (WS 2015/16)

Blatt 2

Abgabe: Donnerstag, 5. November 2015 um 11.45 Uhr

Aufgabe 5

Sei (K, P) ein angeordneter Körper. Sei $\mathcal{T} = \mathcal{T}_P$ die Topologie auf K , welche alle offenen Intervalle $]a, b[_P$ ($a, b \in K$) als Basis offener Mengen hat. Zeige, daß (K, \mathcal{T}) ein topologischer Körper ist, d.h. daß Addition und Multiplikation (als Abbildungen $K \times K \rightarrow K$) und Inversion (als Abbildung $K^* \rightarrow K^*$) stetig sind.

Aufgabe 6

Sei (K, P) ein angeordneter Körper, und sei \mathcal{T}_P seine Ordnungstopologie (Aufgabe 5). Ist $K \neq \mathbb{R}$, so ist der topologische Raum (K, \mathcal{T}_P) total unzusammenhängend. (*Hinweis:* Beachte Aufgaben 1 und 2.)

Aufgabe 7

Sei $P = \{f \in \mathbb{R}(x, y) : \exists \epsilon > 0 \text{ mit } f(t, e^t) \geq 0 \text{ für } 0 < t < \epsilon\}$. Zeige, daß P ein Positivkegel im Körper $\mathbb{R}(x, y)$ ist.

Aufgabe 8

Sei K ein Körper. Eine *formale Laurentreihe* über K (in der Unbestimmten x) ist eine formale unendliche Reihe

$$f = \sum_{n \in \mathbb{Z}} a_n x^n$$

mit Koeffizienten $a_n \in K$ derart, daß es ein $n_0 \in \mathbb{Z}$ mit $a_n = 0$ für alle $n < n_0$ gibt. Für solches f sei $v(f) = \min\{n \in \mathbb{Z} : a_n \neq 0\}$ falls $f \neq 0$, sowie $v(0) = \infty$. Sei $K((x))$ die Menge aller formalen Laurentreihen und $K[[x]] = \{f \in K((x)) : v(f) \geq 0\}$ die Menge der formalen Potenzreihen. Für $f = \sum_n a_n x^n$, $g = \sum_n b_n x^n \in K((x))$ sei

$$f + g := \sum_{n \in \mathbb{Z}} (a_n + b_n) x^n, \quad fg := \sum_{n \in \mathbb{Z}} \left(\sum_{m \in \mathbb{Z}} a_m b_{n-m} \right) x^n.$$

- $K((x))$ ist ein Körper.
- v ist eine diskrete Bewertung von $K((x))$ mit Bewertungsring $K[[x]]$.
- Sei P eine Anordnung von K . Dann werden durch

$$\text{sign}_{P_+}(f) := \text{sign}_P(a_{v(f)}),$$

$$\text{sign}_{P_-}(f) := (-1)^{v(f)} \text{sign}_P(a_{v(f)})$$

($0 \neq f \in K((x))$) zwei Anordnungen P_{\pm} von $K((x))$ definiert, welche P fortsetzen.

Hinweis zu (a): Zeige zunächst, daß $+$ und \cdot wohldefiniert sind und $K((x))$ ein Ring ist. Benutze dann die geometrische Reihe, um für $f = 1 + g$ mit $v(g) \geq 1$ zu zeigen $f^{-1} \in K((x))$.